

Jugendliche auf frischer Tat ertappt: Ladendiebstahl in Spittal!

Drei Teenager wurden in Spittal an der Drau nach mehreren Ladendiebstählen gefasst. Gesamtschaden im niedrigen vierstelligen Eurobereich.



Spittal an der Drau, Österreich - Drei Jugendliche aus Spittal an der Drau stehen im Verdacht, an einer Serie von Ladendiebstählen beteiligt gewesen zu sein. Wie das **Gaital Journal** berichtet, wurden die jungen Täter, darunter zwei Mädchen im Alter von 14 und 15 Jahren, von der Polizei ausgeforscht. Die Ermittlungen der Polizeiinspektion Spittal an der Drau ergeben, dass die beiden Mädchen bereits am 16. Mai 2025 Waren aus einem Handelsbetrieb gestohlen hatten.

Nach der ersten Tat folgte am 24. Juni 2025 ein weiterer Diebstahl, bei dem die beiden Mädchen zusammen mit einer weiteren 15-Jährigen die Tat begingen. Die Vorgehensweise der Jugendlichen war dabei gezielt: Sie entnahmen Parfums,

Kosmetikartikel und weitere Waren aus den Verpackungen, verstaute diese in Taschen und verließen das Geschäft unbemerkt. Die gestohlenen Artikel wurden anschließend untereinander aufgeteilt und zum Eigengebrauch verwendet.

Gesamtschaden und rechtliche Schritte

Der Gesamtschaden, der durch die Diebstähle entstand, beläuft sich auf einen niedrigen vierstelligen Eurobetrag. Nach dem Abschluss der Ermittlungen werden die drei Jugendlichen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt. Diese Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Thematik der Jugendkriminalität und deren Entwicklungen.

Schaut man auf die allgemeine Statistik zur Jugendkriminalität, zeigt eine Analyse von **Statista**, dass Jugendkriminalität ein zunehmendes Problem darstellt. So erreichte die Jugendgewalt in Deutschland 2024 mit rund 13.800 Fällen einen Höchststand, mehr als doppelt so hoch wie im Jahr 2016. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass auch in der Altersgruppe der 14- bis 17-Jährigen die Schwelle zur Kriminalität gesenkt wird.

Prävention und Ursachen

Der Anstieg der Jugendkriminalität kann häufig mit psychischen Belastungen, beispielsweise durch die Corona-Maßnahmen, in Verbindung gebracht werden. Besonders auffällig ist der hohe Anteil männlicher Tatverdächtiger, der 2024 fast drei Viertel ausmachte. Diese Entwicklungen lassen die Diskussion um mögliche Maßnahmen vonseiten des Gesetzgebers und der Jugendhilfe aufkommen.

Die Fälle aus Spittal an der Drau illustrieren die Herausforderungen, mit denen Gesellschaft und Institutionen konfrontiert sind. Die Notwendigkeit für präventive Maßnahmen, um kriminellen Verhaltensweisen frühzeitig entgegenzuwirken, wird dabei immer deutlicher.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ort	Spittal an der Drau, Österreich
Festnahmen	3
Schaden in €	4000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• gailtal-journal.at• www.polizei.gv.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at